



Mein erster Versuch für ein Buch

Hi!

Hier ist Teil2:

„Das ist wunderbar“, brachte sie stotternd heraus, nachdem sie ihre Gedanken wieder geordnet hatte. „Bist du also bei dem Handel dabei?“, fragte Lysan spitz. Begeistert stimmte Nadja zu. Die Aussicht Paul wieder zu sehen ließ sie völlig blind werden. „Damit umgehe ich sogar den Tod“, dachte sie triumphierend. Lysan wies sie an näher zu ihm zu kommen. Erst jetzt bemerkte Nadja, dass der Nebel vor ihr eine Gasse gebildet hatte. Ob das auch Magie war? Bestimmt! Entschlossen wollte sie den magischen Gang entlang gehen, doch ihr Körper widersetzte sich. Jeder Muskel, jede Sehne schien zu versuchen sie zurückzudrängen. Doch ihre Liebe zu Paul war stärker. mühsam erreichte sie das Ende des Nebelganges. Hinter einer dünnen Nebelwand konnte sie schemenhaft die Gestalt Lysans erkennen. Er war recht hager und trug eine rote Kutte. Doch als Nadjas Blick über sein Gesicht streifte wurde sie stutzig. Zwei rot leuchtende Augen blickten sie aufmerksam an, es verlieh ihm etwas Bedrohliches.

Lysan wusste, dass Nadja in diesem Moment an seine Augen anstarrte. Denn er konnte dank seiner besonderen Augen Nadja trotz des Nebels sehr gut erkennen. „Für diese unwissende Geldar werde ich nun also sterben“, dachte er verbittert. Langsam begann er jegliche Konzentration zu sammeln. Sein Kopf pulsierte unter der Anstrengung. Dann stimmte er die Melodie an, die ihn das Leben kostete.

Nadja stand regungslos da, verwundert sah sie wie Lysan wild gestikulierte, hörte wie er dieses fremde Lied sang. Die Sprache in der es geschrieben war kannte Nadja nicht. Zu Nadjas Freude begann der Nebel um sie herum sich blau zu färben. „Bald sehe ich Paul wieder“, frohlockte sie in Gedanken. Langsam begann der Nebel um sie herum sich zu formen, er bildete Gestalten. Ehe Nadja sich versah war sie von den merkwürdigen Kreaturen umgeben, sie stimmten schrill in Lysans Gesang mit ein. Nadja musste sich die Ohren zuhalten, doch immer noch drang der grausige Gesang des Nebelgeister Chores in ihre Ohren. Mit schmerzverzerrtem Gesicht rief sie flehentlich: „Hört bitte auf! Das tut mir weh.“ Doch ihr rufen wurde von den abertausenden Stimmen verschluckt. Bedrohlich hackten die Stimmen weiter auf sie ein. Auf einmal fragte sie sich ob sie die richtige Entscheidung getroffen hatte. „Hätte ich doch nur auf das gehört was mein Körper mir gesagt hat“, dachte sie. Voller Entsetzen musste Nadja mit ansehen, wie die Geister langsam und bedrohlich auf sie zu krochen. Zuerst bedeckten sie nur ihre Füße, doch dann wanderten sie bedacht ihr Bein hinauf zu ihrem Bauchnabel. Als ob es ihnen Spaß machen würde Nadja zu quälen, wurde ihr Gesang noch lauter und eindringlicher. Wellen des Schmerzes explodierten vor ihren Augen. Andere der Nebelwesen hatten ihre Hände und Arme bedeckt und schlichen über ihre Brust ihren Hals hinauf und hüllten schließlich auch ihr Gesicht ein. Nadja bemerkte, wie die Hülle um sie herum immer fester wurde. Ihr war heiß und immer wenn sich die Hülle fester zuzog wurde es schlimmer. Es fühlte sich an, als würde sie brennen. Entsetzt starrte sie Lysan an, von seine Augen hatten sich verdreht und man sah nur noch das weiße. Sein Gesang hatte sich in unheilvolles Gekreische verwandelt. Vor Nadjas Augen begann die Welt zu verschwimmen, alles schien auf sie zuzulaufen. Wie aus weiter Ferne hörte sie Lysans schrilles Lachen. Sein Auftrag war erfüllt. Auf einmal stürzten abertausende Stimmen auf sie ein Helden, Abenteurer, Verschollene. Alle sprachen wild durcheinander. Der Gesang der Geister hämmerte auf sie ein. Sie sah Lysan leblos zu Boden sinken, unerträgliche Schmerzen schossen durch sie hindurch. Dann war alles still um sie und ihr wurde schwarz vor Augen.

Damit hätte ich Kapitel 1 fertig. Ist das zu wenig für ein Kapitel?

Ich möchte noch dazu sagen, dass ich diesen Text noch nicht nach allen Feinheiten abgeklopft habe, wie dem ersten. Es interessiert mich einfach, wie ihr meine Texte ohne Feinbearbeitung findet.

Ich freue mich auf eure Bewertungen! :-)

Geschrieben am 31.05.2012 von Terlock
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Mein erster Versuch für ein Buch

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).